



machen die mechanische Leichtigkeit zur höchsten Vortreflichkeit der Kunst, da es doch bloß eine Zierde ist, von dessen Verdienste nur wenige Maler selbst, urtheilen können.

Dies scheint mir eine von den gefährlichsten Quellen der Verderbniß zu seyn: und ich rede davon aus Erfahrung, nicht als von einem Fehler, der bloß möglich wäre, sondern von einem solchen, der wirklich alle auswärtige Akademien angesteckt hat. Die Lehrer waren ohne Zweifel von der frühzeitigen Geschicklichkeit ihrer Schüler entzückt, und lobten ihre Fertigkeit auf Kosten ihrer regelmäßigen Richtigkeit.

Aber junge Leute haben nicht allein diesen eiteln Ehrgeiß, für Meister gelten zu wollen, wovon sie auf der einen Seite verführet werden, sondern es kömmt auch auf der andern ihre natürliche Trägheit hinzu. Sie erschrecken vor der weiten  
Aus